

Leidenschaft für das Mittelalter aufzugeben, selbst wenn es sie am Ende in eine Sackgasse führen würde. Gedankenversunken ließ sie ihren Blick wieder aufs offene Meer hinausschweifen. Hinter dem Wellengang umkreiste ein Möwenschwarm ein kleines Fischerboot mit ausgefahrenem Netz.

„Beschränken Sie sich nicht nur auf eine Epoche.“ Svensson folgte ihrem Blick. „Davon können Sie auf Dauer nicht leben. Nehmen Sie meinen Rat an. Ich meine es nur gut mit Ihnen. Andere Investoren hätten die Zusammenarbeit mit Ihnen längst beendet.“ Er rückte den Hut auf seinem Kopf zurecht.

„Ich weiß Ihre Geduld zu schätzen, Mr Svensson“, stellte Sam klar, ohne ihn anzusehen.

Einen Moment betrachtete er sie von der Seite. „Gut“, sagte er und atmete hörbar ein. „Ich schätze Ihren Spürsinn und Ihre saubere Arbeitsweise, Dr. Bellings. Weshalb ich Sie nur

ungern als Archäologin verlieren würde. Und wenn Sie irgendwann bereit für die Antike sind, dann reicht mir das. Fürs Erste.“

Sie rang sich ein Lächeln ab und nickte.

„Aber wie Sie schon sagten: Dieser Tag ist nicht heute. Wir sind schließlich die Bewahrer der Vergangenheit. Ganz so ernst sollten wir es mit der Zukunft also nicht nehmen, was?“ Er zwinkerte ihr mit einem Auge zu. „Also ... zeigen Sie mir die Funde, die Sie bisher auf Tintagel Castle gemacht haben.“

Sam nickte erneut und ging voraus.

„Vor zwei Tagen haben wir eine Reihe von Tonscherben entdeckt. Wir gehen davon aus, dass es zeitweise eine Art Markt auf dem Burggelände gegeben hat. Die Scherben waren sauber angeordnet, und einige weisen einen maurischen Stil auf.“

Svensson ließ ein Brummen hören, während er gemächlich hinter ihr hertrottete. „Maurisch, ja?“

„Genau.“

„Na, das wäre wenigstens mal etwas Abwechslung. Hat Brian die Funde schon gesehen?“

„Er kommt morgen früh vorbei, um sie zu begutachten“, antwortete Sam. Brian war ihr Spezialist für Keramik.

Svensson schloss zu Sam auf und nickte. „Lassen Sie mich unbedingt wissen, was er dazu sagt.“

„Natürlich“, versicherte Sam ihm.

Wieder nickte Svensson.

Peter McBride hob gerade die Plane des Zeltens an, als Sam mit Svensson davor ankam.

„Guten Morgen, Chef.“ Der junge Ausgrabungshelfer hakte die Plane seitlich ein, grinste und machte eine einladende Geste.

Svensson zog kurz den Hut. „Morgen, Jungchen. Auch schon auf den Beinen?“

„Na klar, Chef. Der frühe Wurm fängt den Vogel.“

Svensson grinste hinter vorgehaltener Hand. „Ja. So ähnlich Bursche, so ähnlich.“ Er sah zu Sam, die mit hochgezogenen Brauen zu dem Tisch mit den Tonscherben ging. Svensson kam neben sie und warf einen skeptischen Blick auf die Auslage. „Nun, angenommen diese Scherben sind nicht maurischen Ursprungs, was haben wir noch?“

Sam schluckte nervös. Sie war überzeugt gewesen, die Malereien auf den Scherben würden für sich sprechen und ihren Investor besänftigen. Hilfe suchend schaute sie zu Peter. Dieser wirkte teilnahmslos. Wenigstens war er heute zur Abwechslung mal pünktlich gekommen. Er war fünfundzwanzig Jahre alt, groß und kräftig, aber wirklich gearbeitet hatte er noch nie. Sam war zufällig auf ihn gekommen, als sie in der Mensa der Universität von Exeter nach Praktikanten für ihre Ausgrabung gesucht hatte. Anders als Cathy, die Sam ebenfalls bei den Ausgrabungen

unterstützte, studierte Peter nicht. Stattdessen hatte er eine Vorliebe für zerkleinertes Rindfleisch auf matschigen Brötchen – eine Delikatesse der Kantine. Als Sam ihm von ihrem Plan erzählte, in Cornwall nach einem Schatz zu suchen, war er sofort bereit, ihr zu helfen, sofern sie ihn am Fund beteiligen würde. Sie willigte ein – wohl wissend, dass eine Beteiligung ausgeschlossen war, weil alles, was sie fand, England gehörte. Aber das sagte sie ihm nicht.

„Werde ich hier noch gebraucht?“, riss Peter Sam aus ihren Gedanken. Unmerklich schüttelte sie sich.

„Sonst ziehe ich jetzt mal mit dem Metalldetektor los.“

„Mach das, Bursche.“ Svensson winkte ihn davon. Peter nickte und verschwand aus dem Zelt. Eines musste Sam ihm zugutehalten: Anstrengungen scheute er nicht. Leider fehlte ihm jegliches Interesse an Geschichte. Das